In unserer Reihe *jazz and beyond* sehen Sie:

Jazz

Samstag, 29.04.2017, 20:30 Uhr, Festsaal
Chris Gall – Piano Solo

Chris Gall studierte am renommierten Berklee College of Music in Boston, das schon Jazz- und Popgrößen wie Branford Marsalis, Melissa Etheridge, Brad Mehldau, Bill Frisell u.v.a. ausgebildet hat. Stilistisch im Jazz verwurzelt, machte er sich rasch einen Namen auch in anderen Genres, als Pianist der brasilianischen Giana Viscardi Group oder als Sideman von „Taalism“ um Sitarmeister Shakir Khan. Er spielte mit den Großen des Fachs, unter anderem mit den New York Voices, Nils Landgren, Kai Eckhard, Dusko Goykovic und De-Phazz Sänger Karl Frierson zahlreiche Konzerte in Europa, Indien, Latein- und Südamerika und Japan.

2007 erschien sein Trio Album „Climbing Up“ bei ACT, 2010 beim gleichen Label der Nachfolger „Hello Stranger“. Beide Alben begeisterten die Kritik, ausgedehnte Tourneen führten Gall und sein Trio mit Gastsänger Enik unter anderem zum Jazzfestival Montreux, zur Jazzkaar nach Tallinn/Estland den Stuttgarter Jazzopen, zu Jazzbaltica und ins Wiener Konzerthaus.
Chris Gall hat wie kaum ein anderer deutscher Pianist in den letzten Jahren die Stilgrenzen des Jazz konsequent und originell erweitert. Mit Jazz und Indie-Rock, Postbop und Weltmusik, begeisterte er das Publikum vom berühmten Jazzfestival in Montreux bis zur Jazzbaltica.

"PIANO SOLO"

Einige gefeierte Duo- und Trio Alben lang hat sich der Münchner Klangpionier Zeit gelassen hat, bevor er sich allein an den Flügel gesetzt hat. Entstanden ist eine faszinierende Synthese aus vielschichtigen und hypnotisierenden Minimal-Music-Elementen, virtuosen Jazzimprovisationen, vermischt mit zauberhaften impressionistischen Klangbildern.
Neben einer Hommage an Debussy und einer Variation von Yann Tiersens Filmmusikklassiker „La Valse d’Amélie“ finden sich auf „Piano Solo“ ausnahmslos Eigenkompositionen. „Es ist faszinierend, Elemente von Minimal Music mit ihren wiederkehrenden Mustern mit der Freiheit der Improvisation zusammen zu bringen“, sagt Gall.

„Die CD demonstriert Galls glänzende Technik, seinen unerschöpflichen Ideenreichtum, vor allem aber seinen unbestechlichen Geschmack."
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Chris Gall by Mike Meyer

Fotos in hoher Auflösung finden Sie in unserer Dropbox
https://www.dropbox.com/sh/5w0bb1489eogs0e/AAD07XgsiOFFYWKJISB8u3aGa?dl=0

Tickets: € 24,- / erm. € 12,-
Karten erhältlich im Münchner Künstlerhaus, Tel.: 089/59 91 84 14,
bei München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81, www.muenchenticket.de
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Über das Münchner Künstlerhaus
Der prachtvolle denkmalgeschützte Bau des Künstlerhauses im Herzen Münchens und seine Festkultur sind ein Teil der Münchner Stadtgeschichte. Als es am 29. März 1900 vom Prinzregenten feierlich eröffnet wurde, ist die Idee der Künstlerschaft Wirklichkeit geworden: ein Treffpunkt für Kunst, Kultur und Gesellschaft. Unterschiedliche kulturelle Veranstaltungsreihen mit klassischen bis jazzigen Konzerten, Kabarettabenden, Vorträgen, Lesungen, Theater, Programm für junge Leute und Modern Dance zeichnen das Münchner Künstlerhaus aus. Das vielfältige Kulturprogramm wird ergänzt durch Ausstellungen von Skulpturen im Innenhof und Bilderausstellungen im Kunstkabinett. Besonders und einmalig sind die renommierte Lithografiewerkstatt, sowie die Galerie von und für Kinder little ART. Getragen von der Münchner Künstlerhaus-Stiftung ist das Künstlerhaus noch einer der wenigen Orte für unabhängige Kultur in München.
www.kuenstlerhaus-muc.de

Veranstalter: Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München
Tel. 089/ 59 91 84 – 0
info@kuenstlerhaus-muc.de
www.kuenstlerhaus-muc.de

Pressekontakt
Regina Kraus
089-59 91 84 25
stiftung@kuenstlerhaus-muc.de